





# Jahresbericht 2014 CVP Basel-Stadt

Sektionen  
 Junge CVP  
 CVP Frauen  
Mittelstands-Vereinigung  
Arbeitsgruppen  
Delegierte bei der CVP Schweiz



## 2014 – Der Bericht der Geschäftsleitung

Seit fast einem Jahr, nämlich genau 338 Tage, bin ich die Geschäftsführerin der CVP Basel-Stadt. Meinen ersten Monat in dieser neuen Funktion durfte ich noch mit intensiver Unterstützung von Rita Schill erfahren. Sie zeigte mir alles und gab mir sogleich meinen ersten Auftrag, nämlich die veralteten Computer und Software auf den neusten Stand zu bringen. Wir forderten bei zwei PC-Händlern die notwendigen Offerten für die Parteileitungssitzung im Juni 2014 ein. Jedoch so schnell wie Rita und ich uns das wünschten, verlief dieses Geschäft nicht. Erst im Juli 2014 konnte ich dann die benötigte Hard- und Software bestellen und somit konnte Rita Schill nicht mehr die Erfahrung mit der neuen Technologie machen. Seit Beginn dieses Jahres besitzt die CVP Basel-Stadt jeweils für die Parteileitung, den Vorstand und die Fraktion eine eigene Cloud. Nun können Dokumente, Einladungen, Protokolle etc. geschützt und zentral abgelegt und von überall von den berechtigten Mitgliedern genutzt werden.

Wenn ich nun so zurückblicke, dann war die erste Zeit nicht immer eitler Sonnenschein. Es gab einige Regentage, an denen ich mir wirklich nicht sicher war, ob ich für diese Stelle die Richtige bin. Gewisse Erwartungen an mich, von andern aber auch von mir selber, waren in dieser Zeit manchmal zu viel. Doch dank der Unterstützung von vielen Seiten bin ich nun gut gelandet und fühle mich sehr wohl an dieser interessanten und verantwortungsvollen Stelle. Besonders Rita Schill gilt einen besonderen Dank. Sie war und ist auch jetzt noch da, wenn ich sie brauche. DANKE RITA.

Während meinen ersten Monaten konnte die CVP Basel-Stadt sich über eine gewonnene Wahl in den Regierungsrat freuen, denn im zweiten Wahlgang wurde Lukas Engelberger als Nachfolger von Carlo Conti in die Regierung gewählt.

Mit dieser gewonnenen Wahl musste nun auch die Parteileitung inklusive dem Präsidium neu definiert und gewählt werden. An der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 1. September 2014 wurden dann Andrea Strahm zur Präsidentin der CVP Basel-Stadt und die vorgeschlagenen neuen Parteileitungsmitglieder gewählt.

Die CVP Basel-Stadt wird sich mit guter Arbeit und wahrnehmbarer Präsenz optimal für die kommenden Nationalratswahlen im Oktober 2015 positionieren. Das hohe Ziel ist unseren bisherigen Nationalrat Markus Lehmann für weitere vier Jahre nach Bern zu senden.

Priska Keller  
Geschäftsführerin

Basel, im April 2015

# Inhaltsverzeichnis

<b>2014 – DER BERICHT DER GESCHÄFTSLEITUNG</b>	<b>1</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>2</b>
<b>WHO IS WHO</b>	<b>3</b>
VORSTAND	3
PARTEILEITUNG	4
SEKRETARIAT	4
SEKTIONSPRÄSIDENTINNEN/SEKTIONSPRÄSIDENTEN	4
PRÄSIDENTINNEN/PRÄSIDENTEN ANGESCHLOSSENER VEREINIGUNG	4
WEITERE ORGANISATIONEN	4
MITGLIEDER DER FRAKTIONEN	5
MITGLIEDER VON RATSEXTERNEN GREMIEN	5
MITGLIEDER DER EXEKUTIVEN	5
GERICHTE	6
SCHULKOMMISSIONEN	6
SCHULRÄTE	6
<b>PARTEIVERSAMMLUNGEN UND VERANSTALTUNGEN 2014</b>	<b>7</b>
<b>VOLKSABSTIMMUNGEN</b>	<b>11</b>
<b>MEDIENMITTEILUNGEN</b>	<b>13</b>
<b>CVP-POST</b>	<b>14</b>
<b>ANHANG</b>	<b>14</b>
JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN	15
SEKTION GROSSBASEL-OST	17
SEKTION GROSSBASEL-WEST	18
DIE SEKTION KLEINBASEL	20
SEKTION RIEHEN/BETTINGEN	21
JUNGE CVP BASEL-STADT	23
CVP-FRAUEN BASEL-STADT	25
MITTELSTANDS-VEREINIGUNG BASEL	27
SEB SCHULE ERZIEHUNG BILDUNG	29
CVP – ARBEITSGRUPPE VERKEHR	30
DIE BASLER DELEGIERTEN BEI DER CVP SCHWEIZ	31

## Who is who

### Vorstand

Mitglieder ab GV (Mitgliederversammlung) vom 8. April 2014

Parteipräsidentin Geschäftsführerin	Andrea Strahm (ab 1. September 2014) Rita Schill-Leuppi (bis 30. Juni 2014) Priska Keller (ab 1. Juli 2014)
Kassier	Carlo Andreatta

#### *Ex Officio:*

➤ Fraktionspräsident GR	Remo Gallacchi
➤ Fraktionspräsident Bürgergemeinderat	Marcel Rünzi
➤ Fraktionspräsident Einwohnerrat Riehen	Priska Keller
➤ Regierungsrat	Carlo Conti (bis 30. Juni 2014) Lukas Engelberger (ab 1. Juli 2014)
➤ Basler Bürgerrat	Stefan Wehrle
➤ Gemeinderat Riehen	Daniel Albietz
➤ Erziehungsrat	Silvia Rietschi
➤ Bundesversammlung	Markus Lehmann
➤ Vorstand CVP CH	Andrea Strahm

#### *Präsidenten/Präsidentinnen der Sektionen und Vereinigungen*

➤ Sektion Grossbasel-Ost	Andreas Peter
➤ Sektion Grossbasel-West	Andreas Aste
➤ Sektion Kleinbasel	Tiziana Conti
➤ Sektion Riehen/Bettingen	Christian Griss
➤ CVP Frauen	Jenny Wüst
➤ Mittelstands-Vereinigung	Paul Rüst
➤ Junge CVP	Patrick Huber

#### *Von der Parteiversammlung (bis zu zehn) gewählte Mitglieder*

Niklaus C. Comunetti (Rücktritt Dezember 2014)  
Christoph Tanner  
André Weissen  
Ruedi Wenger  
Claude Wyler

## Parteileitung

Präsidentin

Vizepräsidentin

Fraktionspräsident (ex officio)

Geschäftsführerin (ex officio)

Weitere Mitglieder

Andrea Strahm

Andrea Knellwolf

Remo Gallacchi

Priska Keller (ab 1. Juli 2014)

Peter Brenneisen (ab 1. September 2014)

Lukas Engelberger (bis 30. Juni 2014)

Manuela Hobi (ab 1. September 2014)

Patrick Huber

Markus Lehmann

Paul Rüst

## Sekretariat

Geschäftsführerin

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Rita Schill-Leuppi (bis 30. Juni 2014)

Priska Keller (ab 1. Juli 2014)

Patrick Huber

## Sektionspräsidentinnen/Sektionspräsidenten

Grossbasel-Ost

Grossbasel-West

Kleinbasel

Riehen/Bettingen

Andreas Peter

Andreas Aste

Tiziana Conti (bis GV 2014 Stefan Wehrle)

Christian Griss

## Präsidentinnen/Präsidenten angeschlossener Vereinigung

CVP-Frauen Basel-Stadt

Junge CVP Basel-Stadt

Mittelstands-Vereinigung

Jenny Wüst

Patrick Huber

Paul Rüst

## Weitere Organisationen

SEB

60+

Travail.Suisse Region NWCH

Silvia Rietschi

Jenni Wüst

Stefan Isenschmid (Regionalverantwortlicher)

## Mitglieder der Fraktionen

### Grosser Rat

Lukas Engelberger (Rücktritt Juni 2014)  
Remo Gallacchi (Fraktionspräsident)  
Pasqualine Gallacchi  
Oswald Inglin  
Beatrice Isler (ab August 2014)  
Andrea Knellwolf (ab September 2014)  
Markus Lehmann (Rücktritt Juni 2014)  
Felix Meier (ab Juli 2014)  
Helen Schai-Zigerlig  
Rolf von Aarburg  
André Weissen (Rücktritt August 2014)  
Annemarie Pfeifer (EVP)

*Ab Februar 2013 Fraktionsgemeinschaft CVP/EVP*

### Bürgergemeinderat

Beatrice Isler  
Patrice Cron  
Felix Meier  
Marcel Rünzi (Fraktionspräsident)  
Marina Schai  
Gabriele Stutz-Kilcher  
Stefan Wehrle (Bürgerrat)

### Einwohnerrat Riehen

Christian Griss  
Patrick Huber  
Priska Keller (Fraktionspräsidentin)

## Mitglieder von ratsexternen Gremien

### Bankrat

Markus Lehmann (Rücktritt April 2014)  
Sibyl Anwander Phan-huy (ab September 2014)

### Erziehungsrat

Silvia Rietschi

**Verwaltungsrat der Basler Verkehrsbetriebe BVB** Paul Rüst

## Mitglieder der Exekutiven

### Regierungsrat

Carlo Conti (bis Juni 2014)  
Lukas Engelberger (ab Juli 2014)

### Bürgerrat

Stefan Wehrle

### Gemeinderat Riehen

Daniel Albietz

## Gerichte

### Appellationsgericht

Richterin

Dr. Caroline Cron

Ersatzrichter

Dr. Andreas Traub

### Zivilgericht

Gerichtspräsidenten

lic. iur. Bruno Lötscher

Dr. Matthias Stein-Wigger

Richter

Dr. iur. Jens van der Meer (ab September 2014)

Ersatzrichter

Ruppert Stoffel

### Strafgericht

Gerichtspräsident

Dr. Lucius Hagemann

Richterinnen

Christina-Jenny Wüst (ab September 2014)

Dr. Isabel Wachendorf Eichenberger

Ersatzrichterinnen

lic. iur. Yolanda Jenni

lic. iur. Sibylle Oser (bis Mai 2015)

### Sozialversicherungsgericht

Richterin

Dr. Andrea Pfeleiderer

Ersatzrichterin

lic. iur. Sarah Alea Khan

## Schulkommissionen

Die Mitglieder der Schulkommissionen werden auf Vorschlag der Partei jeweils für eine Legislatur (aktuell vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2017) vom Regierungsrat gewählt.

Schule für Brückenangebote

Marcos Rodriguez

Fachmaturitätsschule (FMS)

Priska Keller (Präsidentin)

Gymnasium Bäumlhof GB

Emanuel Jenni

Gymnasium Kirschgarten GKG

Jean-Michel Jeannin

Gymnasium Leonhard GL

Gabriele Stutz-Kilcher

Gymnasium am Münsterplatz GM

Felix Meier (Präsident)

Wirtschaftsgymnasium und Wirtschaftsmittelschule

Diana Stadler

Allgemeine Gewerbeschule

Rosa Oppliger

## Schulräte

Die Mitglieder der Schulräte werden ebenfalls auf Vorschlag der Partei jeweils für eine Legislatur (aktuell vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2017 und für die auslaufende OS bis Sommer 2015) vom Regierungsrat gewählt.

Thierstein

vakant

Isaak Iselin

Miorita Meier

Brunnmatt

Franziska Suter-Hofmann

Neubad

Miorita Meier (für OS bis Sommer 2015)

OS Riehen Burgstrasse

Esther Barandun (bis Sommer 2015)



## Parteierversammlungen und Veranstaltungen 2014

Die Veranstaltungen der Sektionen und der angeschlossenen Vereinigungen sind in den einzelnen Jahresberichten aufgelistet.

### 16. Januar **Parteierversammlung im Landgashof Riehen**

---

- **Gastreferat: Roche Basel – Ein Standort im Wettbewerb**  
Matthias M. Baltisberger, Leiter Roche Standort Basel
- **Parolenfassung für die Abstimmungen vom 9. Februar 2014**
  - **Eidgenössische Vorlagen**
    - **Volksinitiative vom 14. Februar 2012 „Gegen Masseneinwanderung“**  
Orientierung: **Regierungsrat Dr. Carlo Conti**  
Vorsteher des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt,  
Präsident GDK
    - **Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung den Ausbau der Eisenbahn-Infrastruktur (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Für den öffentlichen Verkehr“)**  
Orientierung: **Markus Lehmann**  
Nationalrat
    - **Volksinitiative vom 4. Juli 2011 „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“. Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung**  
pro: **Daniel Albiets**  
Gemeinderat Riehen CVP  
contra: **Jenny Wüst**  
Präsidentin der CVP Frauen BS, Vizepräsidentin CVP Basel-Stadt
  - **Kantonalen Vorlagen**
    - **Grossratsbeschluss vom 13. November 2013 betreffend Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Stadt (Anpassung der Vorschriften zur Stimmberechtigung an das Erwachsenenschutzrecht des Bundes) und**
    - **Grossratsbeschluss vom 13. November 2013 betreffend Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Stadt (Einführung Ständeratswahlrecht für stimmberechtigte Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer)**  
Orientierung: **Dr. Lukas Engelberger**  
Präsident CVP Basel-Stadt
    - **Grossratsbeschluss vom 18. September 2013 betreffend Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann**  
pro: **Helen Schai**  
Grossrätin  
contra: **Tiziana Conti**  
Vizepräsidentin Junge CVP Basel-Stadt
- **Vorstellung der Gemeinderats- und Einwohnerrats-Kandidat/innen der CVP**

Anschliessend „Neujahrsapéro“ mit den traditionellen Fastenwähen

---

**24. Februar Parteiversammlung in der Sichtbar (Gundeldingerfeld)**

---

- **Nomination für die Ersatzwahl in den Regierungsrat vom 18. Mai 2014**
- **Wahl der neuen Geschäftsführerin/des neuen Geschäftsführers**
- **Parolenfassung für die kantonalen Abstimmungen vom 18. Mai 2014**
  - **GR-Beschluss betreffend Erlenmatt-Tram**
    - pro: **Dr. Christoph Wydler**  
Komitee „Ja zum Erlenmatt-Tram“
    - contra: **Remo Gallacchi**  
Grossrat CVP, Mitglied UWEK
  - **Kantonale Volksinitiative „Grossbasler Rheinuferweg jetzt“**
    - pro: **Andrea Strahm**  
Mitglied der Parteileitung
    - contra: **Dr. Pasqualine Gallacchi**  
Grossrätin CVP

---

**8. April Mitgliederversammlung im Restaurant „Das neue Rialto“**

---

- **Statutarischer Teil (GV)**
- **Parolenfassung für die eidg. Abstimmungen vom 18. Mai 2014**
  - **Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin»)**
    - Orientierung: **Regierungsrat Dr. Carlo Conti**  
Vorsteher des Gesundheitsdepartments Basel-Stadt  
Präsident GDK
  - **Volksinitiative vom 20. April 2011 «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen»**
    - Orientierung: **Patrick Huber**  
Präsident Junge CVP Basel-Stadt, Einwohnerrat Riehen
  - **Volksinitiative vom 23. Januar 2012 «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)»**
    - Orientierung: **Dr. Lukas Engelberger**  
Grossrat, Regierungsratskandidat

---

**5. Mai Veranstaltung mit Bundesrätin Doris Leuthard**

---

Referat von Doris Leuthard über die Verkehrszukunft der Schweiz und die Verkehrspläne des Bundes für den Raum Basel.

---

**22. Juni 2. Wahlgang für die RR-Ersatzwahl**

---

Die Wahl von Dr. Lukas Engelberger in den Regierungsrat.

## 1. September **Parteiversammlung im Restaurant Volkshaus**

---

- **Parolenfassung für die Abstimmungen vom 28. September 2015**
  - **Eidgenössische Vorlagen**
    - **„Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!“**  
Orientierung: **Markus Lehmann**  
Nationalrat
    - **„Für eine öffentliche Krankenkasse“ Volksinitiative**  
Orientierung: **Regierungsrat Dr. Lukas Engelberger**  
Vorsteher des Gesundheitsdepartements Basel-Stadt
  - **Kantonalen Vorlagen**
    - **„Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Stadt (Gegenvorschlag zur kantonalen Volksinitiative für die Fusion der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft“**  
Orientierung: **Patrick Huber**  
Präsident Junge CVP Basel-Stadt, Einwohnerrat Riehen
- **Podiumsdiskussion zur Stadtrandentwicklung Ost und Stadtraumentwicklung Süd**

Teilnehmende:

  - Mirjam Balmer (Contra)  
Grossrätin und Co-Präsidentin Grüne Basel-Stadt
  - Helen Schai (Pro)  
Grossrätin, Mitglied BRK

Moderation. Patrick Huber
- **Diskussion und Parolenfassung** zu den beiden Grossratsbeschlüssen vom 15. Januar 2014 betreffend Stadtrandentwicklung Ost und Stadtraumentwicklung Süd.
- **Statutarischer Teil (Neuwahlen)**

Die vom Vorstand vorgeschlagene ad Interims Präsidentin **Andrea Strahm** wurde gewählt.

Im Vorstand der CVP Basel-Stadt werden neu **Manuela Hobi** und **Peter Brenneisen** vertreten sein.

**Thomas Hof** wurde nachträglich zum Suppleant der CVP Basel-Stadt gewählt.

## 6. November **Öffentliche Parteiversammlung im Café Spitz (Meriansaal)**

---

- **Podiumsdiskussion** zur besseren Integration von Migrantinnen und Migranten und Stopp der Überbevölkerung – Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen

Teilnehmende:

- Barbara Gutzwiler  
lic. iur., Direktorin Arbeitgeberverband Basel
- Joël A. Thüring  
Grossrat
- Markus Lehmann  
Nationalrat
- Helen Schai  
Grossrätin

Moderation. Patrick Huber

- **Parolenfassung** zu den beiden Initiativen „Für eine bessere Integration von Migrantinnen und Migranten (Integrationsinitiative) und „Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen“ (Ecopop)
- **Parolenfassung zu den eidg. Abstimmungen vom 30. November 2014**
  - „Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung“)
  - „Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)“

Über die beiden Vorlagen orientierte die Parteipräsidentin **Andrea Strahm**.

## 16. Dezember **Weihnachtessen**

---

mit den Vorstandsmitglieder und Mandatsträger im Chemineekeller vom Restaurant Aeschenplatz

## Volksabstimmungen

Ergebnisse im Kanton Basel-Stadt

(in Klammern die CH-Ergebnisse)

	Parole CVP BS	Abstimmungs- Resultat BS	in % Ja	in % Nein
<b>9. Februar 2014 Eidgenössische Vorlagen</b>				
Volksinitiative vom 14. Februar 2012 „Gegen Masseneinwanderung“ <i>Stimmbeteiligung: 56,8% (55,8%)</i>	NEIN	NEIN (JA)	39,0 (50,3)	61,0 (49,7)
Bundesbeschluss vom 20. Juni 2013 über die Finanzierung den Ausbau der Eisenbahninfrastruktur (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative „Für den öffentlichen Verkehr“) <i>Stimmbeteiligung: 56,1% (55,0 %)</i>	JA	JA (JA)	72,3 (62,0)	27,7 (38,0)
Volksinitiative vom 4. Juli 2011 „Abtreibungsfinanzierung ist Privatsache“. Entlastung der Krankenversicherung durch Streichung der Kosten des Schwangerschaftsabbruchs aus der obligatorischen Grundversicherung <i>Stimmbeteiligung: 56,5 % (55,5 %)</i>	NEIN	NEIN (NEIN)	24,6 (30,2)	75,4 (69,8)
<b>9. Februar 2014 Kantonale Vorlagen</b>				
Grossratsbeschluss vom 13. November 2013 betreffend Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Stadt (Anpassung der Vorschriften zur Stimmberechtigung an das Erwachsenenenschutzrecht des Bundes) <i>Stimmbeteiligung: 53,3 %</i>	JA	JA	83,7	16,3
Grossratsbeschluss vom 13. November 2013 betreffend Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Stadt (Einführung Ständeratswahlrecht für stimmberechtigte Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer) <i>Stimmbeteiligung: 54,3 %</i>	JA	JA	63,9	36,1
Grossratsbeschluss vom 18. September 2013 betreffend Änderung des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Gleichstellung von Frau und Mann <i>Stimmbeteiligung: 54,7 %</i>	NEIN	JA	57,3	42,7
<b>18. Mai 2014 Eidgenössische Vorlagen</b>				
Bundesbeschluss vom 19. September 2013 über die medizinische Grundversorgung (direkter Gegenentwurf zur Volksinitiative «Ja zur Hausarztmedizin») <i>Stimmbeteiligung: 57,4 % (53,9 %)</i>	JA	JA (JA)	89,1 (88,0)	10,9 (12,0)
Volksinitiative vom 20. April 2011 «Pädophile sollen nicht mehr mit Kindern arbeiten dürfen» <i>Stimmbeteiligung: 57,8 % (54,9 %)</i>	NEIN	JA (JA)	56,2 (63,5)	43,8 (36,5)

Volksinitiative vom 23. Januar 2012 «Für den Schutz fairer Löhne (Mindestlohn-Initiative)» <i>Stimmbeteiligung: 58,3 % (55,5 %)</i>	NEIN	NEIN (NEIN)	37,7 (23,7)	62,3 (76,3)
<b>18. Mai 2014 Kantonale Vorlagen</b>				
GR-Beschluss betreffend Erlenmatt-Tram <i>Stimmbeteiligung: 57,3 %</i>	NEIN	NEIN	48,4	51,6
Kantonale Volksinitiative „Grossbasler Rheinuferweg jetzt“ <i>Stimmbeteiligung: 57,6 %</i>	Stimmfreigabe	NEIN	46,1	53,9
<b>28. September 2014 Eidgenössische Vorlagen</b>				
„Schluss mit der MwSt-Diskriminierung des Gastgewerbes!“ <i>Stimmbeteiligung: 51,8 % (45,9 %)</i>	Stimmfreigabe	NEIN (NEIN)	28,8 (28,5)	71,2 (71,5)
„Für eine öffentliche Krankenkasse“ Volksinitiative <i>Stimmbeteiligung: 52,4 % (46,7 %)</i>	NEIN	NEIN (NEIN)	45,0 (38,2)	55,0 (61,8)
<b>28. September 2014 Kantonale Vorlagen</b>				
„Änderung der Verfassung des Kantons Basel-Stadt (Gegenvorschlag zur kantonalen Volksinitiative für die Fusion der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft“ <i>Stimmbeteiligung: 52,5 %</i>	JA	JA	54,9	45,1
Grossratsbeschlüssen vom 15. Januar 2014 betreffend Stadtrandentwicklung Ost. <i>Stimmbeteiligung: 52,5 %</i>	JA	NEIN	49,2	50,8
Grossratsbeschlüssen vom 15. Januar 2014 betreffend Stadtraumentwicklung Süd <i>Stimmbeteiligung: 52,4 %</i>	JA	NEIN	45,6	54,4
<b>30. November 2014 Eidgenössische Vorlagen</b>				
„Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung“) <i>Stimmbeteiligung: 54,5 % (49,2 %)</i>	NEIN	NEIN (NEIN)	45,1 (40,8)	54,9 (59,2)
„Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)“ <i>Stimmbeteiligung: 54,3 % (48,7 %)</i>	NEIN	NEIN (NEIN)	21,4 (22,7)	78,6 (77,3)
„Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen“ (Ecopop) <i>Stimmbeteiligung: 54,7 % (49,4 %)</i>	NEIN	NEIN (NEIN)	23,8 (25,9)	76,2 (74,1)
<b>30. November 2014 Kantonale Vorlage</b>				
Initiativen „Für eine bessere Integration von Migrantinnen und Migranten (Integrationsinitiative)“	NEIN	NEIN	27,1	72,9
Gegenvorschlag	NEIN	JA	64,1	35,9
Stichfrage	Gegenvorschlag	Gegenvorschlag	26,1	73,9
<i>Stimmbeteiligung: 52,9 %</i>				

## Medienmitteilungen

Regelmässig lässt sich die Parteileitung, manchmal auch die Fraktion oder eine Vereinigung, zu den politischen Tagesthemen vernehmen. Die Communiqués werden jeweils an die Print- und die elektronischen Medien versendet. Unser Newsletter orientiert die CVP-Mitglieder und weitere Interessierte über diese Stellungnahmen. Auch können sie auf unserer Website eingesehen werden.

07.01.2014	CVP zum Rücktritt von Regierungsrat Carlo Conti
15.01.2014	CVP will Regierungsrat bleiben und eröffnet das Nominationsverfahren
16.01.2014	Parolen der CVP Basel-Stadt zu den Abstimmungen vom 9. Februar 2014
27.01.2014	CVP-Wahlerfolg in Riehen
04.02.2014	CVP bekennt sich zur Bürgerlichen Allianz
12.02.2014	CVP fordert Gebührenüberprüfung
17.02.2014	Lukas Engelberger zur Nomination vorgeschlagen
22.02.2014	Plakate in privaten Vorgärten
24.02.2014	Nominationsversammlung der CVP Basel-Stadt
19.03.2014	CVP Basel-Stadt begrüsst Entscheid des Grossen Rates für die Bau-Pläne der Bâloise
20.03.2014	Basler Kantonalbank erfüllt Forderung der CVP
21.03.2014	Lukas Engelberger in den Regierungsrat
04.04.2014	Regierungsrat verweigert Information über die Auswirkungen der Mindestlohn-Initiative
09.04.2014	Parolen der CVP Basel-Stadt für die Abstimmungen vom 18. Mai 2014
11.04.2014	In Erinnerung an Gertrud Spiess, Politikerin der CVP Basel-Stadt
05.05.2014	Doris Leuthard zu Gast bei der Basler CVP
08.05.2014	CVP Basel-Stadt begrüsst Vorschlag der WAK für neues PK-Gesetz
18.05.2014	Gutes Resultat für Lukas Engelberger im ersten Wahlgang
18.05.2014	CVP steht zum Tram!
20.05.2014	Lukas Engelberger zum Zweiten
03.06.2014	Markus Lehmann kündigt Rücktritt aus dem Grossen Rat an
04.06.2014	Grünliberale zeigen sich nicht lösungsorientiert
05.06.2014	Ein Gewinn für Basel - Lukas Engelberger in den Regierungsrat
12.06.2014	Die CVP BS & BL unterstützen gemeinsam das Projekt S-Bahn-Herzstück
13.06.2014	Regierung braucht Wirtschaftsfachmann!
22.06.2014	Medienmitteilung zur erfolgreichen Wahl von Lukas Engelberger
27.06.2014	Mehr öV – aber weniger Schikanen für Autos
01.07.2014	Adie Rita Schill-Leuppi
31.07.2014	Überraschender Rücktritt von Markus Lehmann aus dem Bankrat
07.08.2014	CVP gegen Ausweitung des Beschaffungsrechts
19.08.2014	Nachfolge von Markus Lehmann im Bankrat
27.08.2014	Medienmitteilung Nomination Andrea Strahm als Parteipräsidentin
01.09.2014	MM Andrea Strahm ist die neue CVP-Präsidentin
10.09.2014	Medienmitteilung über 50% Frauenanteil in der Fraktion CVP/EVP
11.09.2014	Die CVP ist attraktiv für fähige Frauen
01.10.2014	Medienmitteilung zum Verkehrskonzept Gundeli
22.10.2014	CVP begrüsst Ausbaupläne der Roche
31.10.2014	CVP steht zur Fusion der Zahnkliniken
06.11.2014	Parolen der CVP Basel-Stadt
07.11.2014	CVP will den Rheintunnel
12.12.2014	MM Kontingente für Fachkräfte

## **CVP-Post**

Das Parteiblatt der CVP Basel-Stadt

Die CVP hat seit 2013 eine eigene Parteizeitung. Im Berichtsjahr sind sechs Nummern erschienen.

Die Redaktion unseres Blattes wird von Patrick Huber besorgt. Er hat das Flair und die nötige Hartnäckigkeit, aktuelle Themen aufzugreifen und die Autoren für Beiträge zu motivieren.

Wir sind zuversichtlich, dass sich unsere CVP-Post noch weiter entwickeln wird. Anregungen und Beiträge dafür werden gerne auch aus Mitgliederkreisen entgegengenommen.

Sie können die CVP-Post auch elektronisch auf unserer Webseite lesen.

---

## **Anhang**

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Jahresberichte der Parteipräsidentin, der Sektionen, der Jungen CVP, der CVP-Frauen, der Mittelstands-Vereinigung, der Arbeitsgruppen der CVP Basel-Stadt und der Basler Delegierten bei der CVP Schweiz.

Es wird enorm viel geleistet in unseren verschiedenen Gruppierungen. Mitglieder, Interessentinnen und Interessenten können sich hier einen Überblick verschaffen und sich über Tätigkeiten und Anlässen in diesen Organisationen informieren.



## **Jahresbericht der Präsidentin**

### **Vereinsjahr 2014 – 2015**

Liebe Mitglieder, liebe CVP-Familie

Es war ein aufregendes Vereinsjahr, ein spannendes und erfolgreiches dazu. Gleich drei Schlüsselstellen mussten wir neu aufstellen: Unser Parteipräsident folgte unserem langjährigen Regierungsrat Carlo Conti nach, dadurch wurde sein Amt als Parteipräsident vakant, und gleichzeitig ging unsere ebenfalls langjährige Geschäftsführerin in Pension. Es hiess also, chronologisch aber auch parallel gesehen, zunächst das Parteipräsidium neu aufzugleisen, dann die Regierungswahl zu gewinnen und schliesslich eine neue Geschäftsstelle auf die Beine zu stellen. Alles gelang, der Schulterschluss und die Zusammenarbeit im Team der Parteileitung und des Parteivorstandes waren hervorragend. Chapeau und Dank an Euch alle!

Im Februar 2014 wurde demgemäss Lukas Engelberger für die Regierungsratswahl nominiert, und gleichzeitig bestätigten die Mitglieder Andrea Strahm als Präsidentin ad Interim. Umgehend wurde der Wahlkampf eröffnet, es wurden Aktionen aufgegleist und Lukas Engelberger grillierte mit einem aufgestellten Team unzählige Hamburger. Bemerkenswert: auch SP-Frauen standen an unseren Ständen und unterstützten uns. Dies trotz der Gegenkandidatur von Martina Bernasconi der GLP und deren „Frauenbonus“. Die SVP erschwerte unseren Wahlkampf unnötigerweise - nach dem Rückzug ihres ersten Kandidaten auch noch mit einem zweiten, ebenfalls von vorneherein chancenlosen Mann. Damit erzwang sie einen zweiten Wahlgang, den wir dann aber mit hervorragendem Resultat gewinnen konnten.

Viel beigetragen zu diesem erfolgreichen Wahlkampf hat unsere neue Geschäftsleiterin, ein Glücksfall, ohne sie könnten wir uns inzwischen den Parteilalltag gar nicht mehr vorstellen. Priska Keller legte gleich los, stand neben Lukas an den Grills, organisierte T-Shirts und Werbematerial, anfangs noch liebevoll von Rita Schill gecoacht, ab Spätsommer dann aber selbständig. Bei der bis am ersten September ad-interim agierenden und späteren offiziellen Parteipräsidentin, auch sie ins eiskalte Wasser geworfen, lagen zeitweise alle Nerven blank ob so viel Neuem, aber irgendwie ging es immer.

Kaum hatten sich intern die Wellen geglättet, fingen die Gespräche mit den andern Parteien an. Es ging und geht noch immer um die Nationalratswahlen, die im Herbst 2015 stattfinden, und darum, dass jede Partei die für sie günstigste Ausgangslage haben möchte. Die CVP versuchte als bürgerlicher, Konsens orientierte Partei mit allen möglichen Mitteln, Zugeständnissen und Aussprachen einen Bogen von EVP bis und mit FDP zu spannen. Eine derartige Listenverbindung hätte dem Stimmvolk deutlich zeigen sollen, dass die Extreme, nämlich SVP einerseits und SP andererseits, einen vernünftigen Gegenpol haben. Leider gelang diese starke Geste, die auch unseren Nationalratssitz nicht gefährdet hätte, nicht, so dass wir heute, um den dritten bürgerlichen Sitz nicht wieder an die Grünen zu verlieren, eine neuerliche Aufsplitterung der bürgerlichen Parteien in Kauf nehmen müssen.

In Bezug auf Sachthemen waren unsere Grossräte sehr aktiv. Anstatt vieler sei an dieser Stelle eine unserer „Neuen“ genannt, die alle gleich voll einstiegen: Beatrice Isler etwa setzte sich erfolgreich für die ausländischen Künstler ein, die plötzlich hätten vor die Türe gesetzt werden sollen. Trotz Wahlkampf und interner Neuorganisation kamen also auch die politischen Themen nicht zu kurz, und es bleibt festzuhalten: ob eidgenössisch oder kantonal, die CVP liegt mit ihrer Politik des Konsenses richtig und gewinnt weitaus die meisten Abstimmungen. Die Schweiz ist das Land der Kompromisse, und die CVP setzt genau diesen Geist in ihrer Politik erfolgreich um. Was die Sektionen, die Junge CVP, die Frauen und 60+ alles auf die Beine stellten und weiterhin stellen, kann in deren separaten Berichten nachgelesen werden. Auch hier gilt: es ist einfach grossartig, was hier alle, nota bene in rein ehrenamtlicher Tätigkeit, auf die Beine stellen, nebst den Präsidien der Sektionen allen voran Jenny Wüst und Patrick Huber. Herzlichen Dank Euch allen!

Die Präsidentin kann leider nicht, wie sie es gerne täte, an dieser Stelle namentlich alle auflisten, die zum letztjährigen Erfolg der Partei beigetragen haben, sonst würde dieser Jahresbericht ein Buch. Es stehen uns nun zwei weitere, anstrengende aber auch spannende Parteijahre bevor: die Nationalratswahlen in diesem und die kantonalen Wahlen im nächsten Jahr. Aufgrund der Erfahrungen des letzten Jahres kann aber eines festgehalten werden: am Teamgeist und an der Freude am Politisieren fehlt es der CVP nicht. Entsprechend zuversichtlich packen wir die Dinge an.

Liebe Mitglieder, liebe CVP-Familie, auch Ihnen gebührt unser Dank. Sie unterstützen uns ideell, durch Ihre Anwesenheit, mit Ihrer Kritik und finanziell. Ohne Sie ginge es nicht. Helfen Sie uns weiterhin mit, werben Sie für uns, bringen Sie Ihre Freunde und Verwandte mit an unsere Veranstaltungen, denn eine Familie muss sich fortpflanzen, sollte wachsen. In diesem Sinne: auf ein erfolgreiches nächstes Vereinsjahr, zusammen mit Ihnen!

Andrea Strahm  
Präsidentin CVP Basel-Stadt

## Sektion Grossbasel-Ost

### Jahresbericht 2014

#### Who is who / Vorstand

Präsident:	Andreas Peter
Vizepräsidentin:	Manuela Hobi
Kassier:	Remo Ley
Grossräte:	Beatrice Isler, Oswald Inglin
Bürgergemeinderäte:	Beatrice Isler, Gabriele Stutz-Kilcher
Weitere Mitglieder:	Regula Graf

Die „Sektion Ost“ setzte im 2014 mit Veranstaltungen, Standaktionen, Artikeln in der Gundelzeitung und einer Medienmitteilung verschiedene Schwerpunkte. Am 25. Januar luden wir zu einem parteiinternen Workshop zum Thema „**Singles und ihr Stand in der Familienpolitik**“ ein. Silvia Locher, Präsidentin der AUF Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Frauen und Männer erläuterte in ihrem Referat die Anliegen ihrer Vereinigung und im Anschluss wurden Anknüpfungspunkte in der Familienpolitik diskutiert.

Am 3.4 organisierte die Sektion ein Podium mit Regierungsrat Baschi Dürr, Erster Staatsanwalt Alberto Fabbri und Polizeikommandant Gerhard Lips unter dem Titel „**Sicherheit in Basel-Stadt: Von der Polizei-Patrouille bis zum Vollzug des Urteils - konkrete Schritte entlang der Chaîne pénale**“. Trotz erstklassigen Referenten (es war ihr erster gemeinsamer Auftritt) und interessanten Anschlussdiskussionen folgten leider nur rund 20 Personen der Einladung ins Gundelicasino.

Den **Regierungswahlkampf** von Dr. Lukas Engelberger unterstützten wir aktiv mit bei den Standaktionen „Burger für Bürger“ auf dem Tellplatz und mit einem Stand am Gundelifest.

Die Mitgliederversammlung fand am 13.5 im Restaurant L'Esprit statt, wo uns Dr. Robert Labhardt, Präsident des Vereins Basler Geschichte im Anschluss an den statutarischen Teil das **Projekt Basler Stadtgeschichte** präsentierte.

Nach intensivem Widerstand von Bevölkerung und Politik präsentierte das Bundesamt für Strassen (ASTRA) im Sommer eine unterirdische Linienführung zur Entlastung der Osttangente. Dazu organisierten wir am 5.11 das zweite Podium im Berichtsjahr unter dem Titel **Osttangente und Rheintunnel**. Unter der Leitung unseres Grossrats Dr. Oswald Inglin - der sich über mehrere Jahre intensiv für diese unterirdische Lösung eingesetzt hatte - referierten und diskutierten Daniel Kilcher (ASTRA), Kantonsingenieur Dr. Roger Reinauer und Dr. Markus Locher (IG Osttagente) im vollbesetzten Saal des Alterszentrum Alban-Breite. Einige Seitenhiebe von Bund zu Kanton und zurück waren nicht zu überhören. Gesamthaft stösst die nun weiterverfolgte Lösung aber auf eine sehr breite Akzeptanz.

Der Vorstand traf sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen. Ich danke den stets sehr engagierten Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit, für die interessanten Diskussionen und für die geselligen Stunden in vertrauter Runde. Ein grosser Dank geht auch an unsere Mitglieder sowie an die Geschäftsführerin der Kantonalpartei Priska Keller.

Andreas Peter, Präsident

Basel, im April 2015

## Sektion Grossbasel-West

### Jahresbericht 2014

#### Who is who / Vorstand

Präsident: Andreas Aste  
Vizepräsident: Marcel Rünzi  
Kassiererin: Marianne Schaffner  
Weitere Mitglieder: Mathieu Mauroux (JCVP), Daniel Reicke, Helen Schai-Zigerlig, Patrick Suter

Revisoren: Kurt Leuenberger, Bernard Prétôt

Politischer Schwerpunkt des Jahres bildete die erfolgreiche Ersatzwahl um den freigewordenen Regierungsratssitz von Carlo Conti und die Mutationen im Grossen Rat durch die Wahl von Lukas Engelberger in den Regierungsrat sowie dem Ausscheiden von André Weissen und Markus Lehmann als Grossräte der CVP Grossbasel-West. Andrea Strahm ersetzt Lukas Engelberger als neue Parteipräsidentin der CVP Basel, Andrea Knellwolf (neu, seit dem 10. September 2014), Helen Schai (seit dem 2. Februar 2005) und Felix Meier (neu, seit dem 8. Juli 2014) sind die Grossräte der CVP Grossbasel-West.

Vorstand Der Vorstand traf sich im Vereinsjahr zu sechs Sitzungen. Arbeitsteams organisierten die Sektionsanlässe.

#### Anlässe im Jahre 2014:

04. Januar: Der traditionelle Dreikönigsanlass fand im Museum der Kulturen im Umfeld zwischen Himmel und Erde statt. Wir besuchten die Ausstellung „Engel“ und liessen uns durch den Vizedirektor des Museums, Dominik Wunderlin, in die phantastische und fabelhafte Welt der Engelsbilder entführen. Der Anlass wurde durch einen Besuch des Museumsbistros Rollerhof abgerundet.
1. Februar: Das Paul Scherrer Institut (PSI) ist das grösste Forschungszentrum im ETH Bereich für Natur- und Ingenieurwissenschaften in der Schweiz. Die Forschungsarbeiten konzentrieren sich auf drei Themenschwerpunkte: Materie und Material, Energie und Umwelt sowie Mensch und Gesundheit. Das PSI entwickelt, baut und betreibt komplexe Grossforschungsanlagen. Jährlich kommen mehr als 2000 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Schweiz und der ganzen Welt ans PSI, um an den einzigartigen Anlagen Experimente durchzuführen. Am 1. Februar fuhren 35 Mitglieder der CVP Grossbasel-West früh morgens mit einem Car der Robert Saner Carreisen AG an das PSI, wo durch einen Einführungsvortrag und eine anschliessende Führung die Forschungstätigkeiten am PSI im Bereich der Energietechnik vorgestellt wurden: Konzepte aus dem Umfeld erneuerbarer Energien wie Biomasse, Solarzellen, Batterien und Solarkonzentratoren. Nach der Verpflegung im Restaurant Bären in Würenlingen besichtigten wir noch die wunderschöne St. Johannes-Kirche in Döttingen, deren Geschichte und Architektur im Zusammenhang mit der Allerheiligenkirche in Basel durch Rico Jenny erläutert wurden.

28. März Generalversammlung der CVP GB West im Clubsaal des FC Black Stars, Buschweilerweg 45, 4055 Basel, mit einem anschliessenden Gastvortrag durch Andreas Courvoisier von der Courvoisier Stadtentwicklung GmbH, welcher Einblick in die aktuellen Planungen und Entwicklungen von Courvoisiers Projekt zum **Parc des Carrières** gab. Andreas Courvoisier kam dabei zum Schluss, dass das vom Kiesabbau geprägte Gebiet zwischen Basel, Saint-Louis, Hégenheim und Allschwil ein binationaler Raum mit grossem Potenzial sei. Der dort vorhandene Raum werde zwar längerfristig stärker urbanisiert sein, solle aber zugleich im Kern land(wirt)schaftlich geprägt bleiben. Der grossflächige Kiesabbau biete die Chance, zum Motor einer vorteilhaften Landschaftsentwicklung zu werden. Anschliessende Verschiebung der 27 Sitzungsteilnehmer zum Nachessen in das Club Restaurant des FC Black Stars.
05. April Aktion auf dem Neuweilerplatz „Burger für Bürger“ mit Lukas Engelberger. Mit reger Beteiligung des Vorstandes der CVP Grossbasel-West und der jungen CVP wurden Passanten kostenlos mit Burgern und Gesprächen versorgt.
05. Juli Das *Sundgaufährtli* – wie jedes Jahr luden Hubert Schill und Rico Jenny zum kulturell wie kulinarisch hochstehenden Sommeranlass mit Besuchen (per Auto oder mit dem Velo) von wenig bekannten Sehenswürdigkeiten im Sundgau und einem traditionellen Abendessen ein. Dieses Jahr wurde unter anderem Altkirch besucht und man befasste sich mit den Ereignissen des Ersten Weltkrieges in unserer unmittelbaren Nachbarschaft. Im Restaurant "Auberge de Neuwiller" war Platz für das gemeinsame Abendessen reserviert.
6. Sept. Auf unserem „Bannumgang“ fuhren wir mit der S6 nach Lörrach und verschafften uns im Rahmen einer Führung durch die Sonderausstellung „Der Erste Weltkrieg - die zerrissene Region“ im Dreiländermuseum Lörrach einen vergleichenden Überblick über die Situation im Elsass, in Baden und der Nordwestschweiz während der Kriegsjahre 1914 bis 1918. Neben dem konkreten Kriegsverlauf thematisierte die Ausstellung insbesondere die damalige politische und wirtschaftliche Lage am Oberrhein, das Leben der Zivilbevölkerung und die Kriegspropaganda in den drei Ländern. Zu sehen waren rund 200 Exponate aus Frankreich, Deutschland und der Schweiz auf 400 Quadratmetern. Nach der Führung verpflegen wir uns vor Ort mit Wein und Speck-Gugelhupf.
- Dank Unseren Mitgliedern danke ich im Namen des Vorstandes für ihr reges Interesse an politischen Fragen und der Treue zur CVP. Wir zählen weiterhin auf ihr Engagement und ihr Interesse an der politischen Arbeit.
- Das Sekretariat der CVP Basel-Stadt hat auch im Berichtsjahr unsere Sektion logistisch unterstützt, kompetent und umsichtig beraten und geholfen. Unser herzlicher Dank geht an die ehemalige Geschäftsführerin, Rita Schill, welche neu unserem Vorstand hilfreich zur Seite steht, der neuen Geschäftsführerin Priska Keller sowie Patrick Huber.

Im Namen des Vorstandes  
*Andreas Aste, Präsident*

Basel, 4. März 2015

## Die Sektion Kleinbasel

### Jahresbericht 2014

#### Who is who / Vorstand

Präsidentin:	Tiziana Conti
Vizepräsident:	Remo Gallacchi
Kassier:	Robert Bretscher
Grossräte:	Pasqualine Balmelli, Remo Gallacchi
Bürgergemeinderäte:	Marina Schai
Bürgerrat:	Stefan Wehrle
Erziehungsrat:	Silvia Rietschi
weitere Mitglieder:	Heinz Käppeli, Peter Lachenmeier, Peter Schuler, Marco Tomasetti, Pascal Ankli

#### Jahresbericht

Bei unserem traditionellen **Dreikönigsanlass** waren wir am 6. Januar 2014 im Waisenhaus Basel zu Gast. Neben „Gaggo“ und Kuchen informierte uns Stefan Wehrle über Geschichte und Aktuelles aus dieser bald 350-jährigen Institution der Bürgergemeinde. Der Anlass war sehr gut besucht.

Die **Mitgliederversammlung** fand am 19. Mai 2014 in der Karosserie Wenger statt. Ruedi Wenger führte uns durch diverse Abteilungen seiner Firma.

An der anschliessenden Mitgliederversammlung wurde Tiziana Conti als neue Präsidentin gewählt. Peter Wehrle überreichte eine gute Flasche Wein und wünschte der neuen Präsidentin einen guten Start für die neue Aufgabe. Stefan Wehrle wurde von den Mitgliedern mit einem Applaus für seine Arbeit als Präsident bedankt. Stefan Wehrle bleibt weiterhin im Vorstand und auch die bisherigen Vorstandsmitglieder wurden bestätigt. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wurde ein Buffet mit verschiedenen leckeren Sandwiches offeriert.

Am 10. April 2014 fand die **Podiumsveranstaltung zur Erlenmatt-Tram Abstimmung** mit Regierungsrat Hanspeter Wessels auf der Befürworter- und Remo Gallacchi auf der Gegner-Seite im Allmendhaus statt.

Des Weiteren hat die CVP Kleinbasel an der ersten Sitzung nach der Mitgliederversammlung beschlossen, dass eine Informationsveranstaltung zum Masterplan St. Claraspital organisiert wird. Die Veranstaltung findet am 16.04.2015 im Pavillon des St. Claraspitals statt.

Im Weiteren waren viele Vorstandsmitglieder wiederum während des ganzen Jahres in diversen Kleinbasler Organisationen aktiv.

Tiziana Conti  
Präsidentin

im März 2015

## Sektion Riehen/Bettingen

### Jahresbericht 2014

#### Who is who / Vorstand

Präsident:	Dr. Christian Griss
Vizepräsidentin:	Priska Keller
Kassier:	Stephan Kohler
Grossrat:	Dr. Rolf von Aarburg (Wahlkreis Riehen),
Gemeinderat:	Daniel Albietz (Vizepräsident)
Einwohnerrat:	Priska Keller (Fraktionspräsidentin), Patrick Huber, Dr. Christian Griss (Statthalter)

#### Weitere

Vorstandsmitglieder: Niggi Benkler, Eugen Keller, Paul Müller, Patrick Stirnimann, Ruedi Wenger

#### Jahresbericht

Der tolle Wahlerfolg an **den Einwohner- und Gemeinderatswahlen** im Januar 2014 wurde durch die Besetzung der Ämter für die neue Legislatur noch aufgewertet. **Daniel Albietz** wurde als Vizepräsident des Gemeinderates und turnusgemäss **Christian Griss** für die Jahre 2014 bis 2016 als Statthalteramt gewählt. Auch in den Kommissionen konnte sich die CVP prominent platzieren: So präsidiert **Patrick Huber** in der neuen Legislatur sowohl die Sachkommission „Publikumsdienste, Behörden und Finanzen“ (SPBF) als auch die Spezialkommission „Neukalibrierung Steuerschlüssel“. **Christian Griss** übernahm für die Jahre 2014 bis 2016 die Präsiden der Geschäftsprüfungskommission (GPK) sowie als Statthalter die Finanzkoordinationskommission (FiKoKo).

Auf Grund der positiven Erfahrungen aus der letzten Legislatur wurde auch für die Legislatur 2014 bis 2018 eine **Fraktionsgemeinschaft mit der glp** eingegangen. Da die glp bei den Wahlen einen Sitz einbüsste, verstärkt nur noch Dominique Bothe für den im August 2014 zurückgetretenen Thomas Zangger unsere Fraktion.

Im **Einwohnerrat** standen Im Berichtsjahr schwerpunktmässig folgende Themen im Zentrum:

- Umsetzung der Parkraumbewirtschaftung
- Verabschiedung eines Pilotprojektes zum Abbau der Wartezeiten an der Musikschule
- Kenntnisnahme des Kulturleitbildes der Gemeinde Riehen
- Verbesserung des Busangebotes
- Startschuss für die Zentrumsbebauung Niederholz durch die Gewährung eines Projektierungskredits
- Neuregelung der beruflichen Vorsorge der Gemeinde Riehen als Nachvollzug der Pensionskassenänderung im Kanton
- Zonenplanrevision Riehen

Die **Zonenplanrevision** war ein Meilenstein für die Gemeinde, konnte Sie doch zum ersten Mal in der Geschichte selber über die Siedlungsentwicklung in den kommenden 10 bis 20 Jahren im Rahmen einer Zonenplanung bestimmen. Sie war zugleich auch ein eindrücklicher Leistungsausweis für unseren **Gemeinderat Daniel Albietz**, welcher mit einer seriösen Vorarbeit und einem frühzeitigen Einbezug aller entscheidenden Gremien dem Parlament eine in den meisten Punkten mehrheitsfähige Vorlage präsentieren konnte. Dank einer geschickten Absprache unter den Fraktionen FDP, SVP, LDP und CVP-glp konnten sich die bürgerlichen Parteien in den wichtigsten Punkten durchsetzen.

Erwähnenswert ist noch ein im August eingereichter Vorstoss von **Patrick Huber**: nur ganz knapp lehnte der Einwohnerrat eine **Motion** für die Einführung des **Stimm- und Wahlrechtsalter 16** ab – wahrlich eine verpasste Chance für Riehen!

Unsere Vizepräsidentin **Priska Keller** wurde per 1. Juli 2014 als Nachfolgerin von Rita Schill-Leupi als **Geschäftsführerin** der CVP Basel-Stadt gewählt - ganz herzliche Gratulation!

Im Anschluss an die Einwohner- und Gemeinderatswahlen fand am 27. Januar 2014 eine **ausserordentliche Parteiversammlung** im neu renovierten **Pfarrheim St. Franziskus** statt. Da Daniel Albietz im 1. Wahlgang bereits gewählt wurde, musste nur noch die Unterstützung von Hansjörg Wilde als Gemeindepräsident für den 2. Wahlgang beschlossen werden.

Die **Mitgliederversammlung** vom 13. Juni fand im „**FCB Nachwuchscampus**“ auf den St. Jakob-Sportanlagen statt. Die im Wesentlichen von Gigi Oeri finanzierte Institution bietet dem FCB-Nachwuchs optimale Bedingungen für das Training und eine ganzheitliche Betreuung. Das von Luca Selva errichtete Gebäude überzeugt sowohl durch die Funktionalität aber auch eine originelle Architektur.

Allen Mitgliedern, welche sich im Berichtsjahr im Vorstand oder in anderer Funktion für die Sektion eingesetzt haben, danke ich an dieser Stelle ganz herzlich.

Dr. Christian Griss  
Präsident CVP Riehen/Bettingen

im März 2015



## **Junge CVP Basel-Stadt**

### **Jahresbericht 2014**

#### **Formelles:**

**Vorstand:** Patrick Huber (Präsident), Tiziana Conti (Vize-Präsidentin), Manuela Hobi (Vize-Präsidentin), Mathieu Mauroux (Geschäftsführer), Benjamin Achermann (politischer Sekretär), Laura Dütting (Kassierin).

**Revisorin und Revisor:** Marina Schai und Tobias Kohler

**Weitere aktive Mitglieder:** Marco Tomasetti, Balz Herter, Pascal Ankli, Dominik Banny, Patrick Stirnimann, Daniel Doll, Laura Dütting, Marco Natoli, Lukas Füeg, Nicola Moser, Stefan Zellweger, Sarah Khan, Noah Vetsch, Fabrice Jourdain, Sebastian Naef

*Passiv-Mitglieder/Sympathisanten/Gönner/Donatoren:* Durch verstärkte Werbung konnte ein erfreulicher Bestand an Passiv-Mitglieder, SympathisantInnen, GönnerInnen und DonatorInnen von etwa 45 Personen aufgebaut und gepflegt werden.

**Vorstandssitzungen:** Der Vorstand und die Mitglieder der Jungen CVP Basel-Stadt haben sich zu sechs ordentlichen Sitzungen und einem Weihnachtsessen getroffen.

**Generalversammlung 2014:** An der Generalversammlung im Garten von Balz Herter wurde der Vorstand in globo wiedergewählt und mit Laura Dütting erweitert. Des Weiteren wurde beschlossen, das Vizepräsidium neu von zwei Personen zu besetzen, namentlich mit Tiziana Conti und Manuela Hobi.

#### **Materielles:**

**Einwohnerratswahlen 2014:** Die junge CVP stellte diverse Kandidaten bei den Einwohnerratswahlen und konnte die Wiederwahl von Patrick Huber sicherstellen.

**Fusionsinitiative:** Mit grossem Engagement unterstützte die CVP das Komitee „Jugend für ein Basel“.

**Stimm- und Wahlrecht ab 16 in Riehen:** Medienwirksam war auch die Motionen des JCVP'ler Einwohnerrats Patrick Huber, in Riehen auf Gemeindeebene das Stimm- und Wahlrecht ab 16 und gleichzeitig eine Amtszeitbeschränkung von 16 Jahren für Einwohnerräte einzuführen. Leider wurden die Motionen vom Parlament knapp nicht überwiesen.

**Mitgliederzuwachs:** Im Jahr 2014 konnte das hohe Mitgliederwachstum der letzten Jahre beibehalten werden.

**Rollerparkgebühren:** Durch das ganze Jahr 2014 hindurch machte die Junge CVP gegen die Rollerparkgebühren mobil. Schliesslich lancierte die JCVP zusammen mit den anderen bürgerlichen Jungparteien am 24.01.15 die „Zweiradinitiative“. Hiermit soll erreicht werden, dass Zweiräder auch künftig umsonst auf der Allmend parkieren dürfen.

**Diverse Abstimmungskämpfe:** Im Jahr 2014 hat die JCVP aktiv Wahlkampf gegen gewisse Abstimmungen betrieben. So etwa in Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverband gegen die Mindestlohninitiative und gegen die Ecopop-Initiative.

**Diverse Aktivitäten:** Medienmitteilungen, Vertretung in der Jungen CVP Schweiz (Delegiertenversammlungen, Kongresse, Präsidentenkonferenzen), Vertretung in der CVP Basel-Stadt (Parteiversammlungen, Vorstand, Präsidentenkonferenz, Parteileitung), Vertretung in der CVP Sektion Grossbasel-West (Vorstand), Vertretung in der CVP Sektion Riehen/Bettingen (Vorstand), Vertretung in der CVP Sektion Kleinbasel (Vorstand).

**Projekte 2015:** Mitgliederzuwachs, Einreichung der Zweiradinitiative, Steigerung der Präsenz in den Medien, aktiver und engagierter Wahlkampf an den Nationalratswahlen 2015.

Über Spenden auf das Postkonto der Jungen CVP Basel-Stadt, PC 40-37485-2, lautend auf Junge CVP Basel-Stadt, 4000 Basel, wären wir sehr erfreut.

Aktuelle Informationen sind immer unter <http://www.jcyp-basel.ch> zu finden!

Dank: Ganz herzlich danken möchten wir all jenen Personen, welche die Junge CVP Basel-Stadt im Jahr 2014 finanziell und ideell unterstützt haben!

Mathieu Mauroux  
Geschäftsführer Junge CVP Basel-Stadt

Basel, 03. März 2015

## CVP-Frauen Basel-Stadt

### Jahresbericht 2014

#### Who is who / Vorstand

Präsidentin:	Jenny Ch. Wüst
Vizepräsidentinnen:	Trudi Müller-Janett, Helen Schai-Zigerli
Aktuarin:	Beatrice Isler
Mitglieder:	Marie-Thérèse Jeker-Indermühle, Priska Keller, Andrea Knellwolf, Doris Reust-Goetschi, Rita Schill-Leuppi, Romi Siegrist-Ruzzunenti

#### Personelles:

Auf Ende 2013 beendete Ursula Baschong-Schär ihr Mitwirken im Vorstand der CVP-Frauen Basel-Stadt. Ursula Baschong war eine Frau der ersten Stunde und war auch über mehrere Jahre als Präsidentin der CVP-Frauen aktiv. Ebenfalls hat Romi Siegrist auf Ende 2014 den Rücktritt aus dem Vorstand eingereicht. Auch Romi Siegrist war ein langjähriges, aktives und engagiertes Vorstandsmitglied. Der Rücktritt der beiden Vorstandsfrauen wird sehr bedauert. Die CVP-Frauen sind weiterhin bemüht, neue und junge Frauen für den Vorstand zu gewinnen. Erste Gespräche wurden geführt, aber leider noch nicht mit dem gewünschten Erfolg.

#### Aktivitäten:

Nebst den üblichen Vorstandssitzungen fanden weitere Aktivitäten statt:

- **Neujahressen vom 20. Januar 2014:** Das traditionelle Neujahressen fand im Restaurant Rhyschänzli statt. Gemeinsam wurden aktuelle politische Themen diskutiert, Vorschläge für Veranstaltungen erarbeitet und Ursula Baschong würdig verabschiedet.
- **Frauen-Lunch vom 14. April 2014:** Anlässlich des 100. Geburtstag von Gertrud Spiess referierten die Neffen Peter und Joe Scheuerer mit Wort und Bild über das spannende und bewegte Leben der am 14.7.1995 verstorbenen CVP-Politikerin. Am Lunch im Hotel Merian nahmen erfreulich viele Zeitzeugen teil, welche beim Essen lustige und interessante Geschichten über Gertrud Spiess zu erzählen wussten. Die zu diesem Anlass verfasste Medienmitteilung fand bei den Medien bedauerlicherweise kein Interesse.
- **Besichtigung der Synagoge am 19. Mai 2014:** Eine grosse Gruppe von Teilnehmerinnen und Teilnehmer nahm an der Besichtigung der Synagoge teil. Nava Rueff Honig verstand es, die Teilnehmenden mit der Geschichte der jüdischen Gemeinde in Basel sowie mit den religiösen Ritualen vertraut zu machen. Während der Besichtigung wurden die Teilnehmenden überraschend vom Rabbiner Yaron Nisenholz begrüsst, welcher über seine Aufgaben in der jüdischen Gemeinde berichtete. Der Abschluss dieser lehrreichen Veranstaltung fand im Restaurant Topas statt.
- **Sommeressen vom 2. Juli 2014:** Das traditionelle Sommeressen, mit vorgängiger Sitzung, fand im Restaurant schlipf@work in Riehen statt.
- **Buchlesung mit Markus Blättler am 4. November 2014:** Das Interesse an dieser Veranstaltung war bedauerlicherweise sehr klein. Nur 6 Personen hörten im Altersheim zum Lamm dem Autor zu, welcher aus seinem Buch „Vado Mori – Wenn der Totentanz Wirklichkeit wird“ las und über die Entstehung des Buches berichtete.
- **Wahlen Regierungsrat:** Die CVP Frauen unterstützten Lukas Engelberger aktiv während seiner Kandidatur als Regierungsrat.

#### Medien:

Mit verschiedenen Leserbriefen sorgten die CVP-Frauen dafür, dass auch die Öffentlichkeit von ihnen Kenntnis nahm.

**Kontakte/ Vernetzung:**

- **CVP-Frauen BL:** Der Austausch zwischen den Präsidentinnen der CVP-Frauen BS und BL fand regelmässig statt. Am Mittagslunch der CVP-Frauen BL vom 21.10.2014 stellten sich die neue Präsidentin der CVP Basel-Stadt, Andrea Strahm, und der neue Präsident der CVP Basel-Land, Marc Scherrer, den Anwesenden vor.
- Einzelne Vorstandsfrauen waren in verschiedenen Gremien/Organisationen vertreten oder besuchten interessante Veranstaltungen und berichteten anschliessend dem Vorstand. Auch der Kontakt zum Katholischen Frauenbund Basel-Stadt wurde wie bisher gepflegt.
- **MUBA:** Als Mittragende Organisation vom „Tag der Frau“ an der MUBA besuchte die Präsidentin vorbereitende Sitzungen. Das Thema vom Tag der Frau lautete "Frau und/in Medien – eine Betrachtung aus unterschiedlichen Blickwinkeln". Auf Ende Jahr 2014 wurden die CVP-Frauen als Tragende Organisation vom „Tag der Frau“ aufgenommen und können sich nun besser in die Gestaltung und Organisation des Tags der Frau einbringen.
- Ebenfalls sind die CVP-Frauen Mitglied von FrauenBasel.ch, eine Drehscheibe für zurzeit 29 Frauenorganisationen in der Region Basel. Ein gemeinsamer Austausch findet jeweils am Neujahrsapéro „Get Together“ sowie beim Präsidentinnen-Treffen statt.

**CVP-Frauen Schweiz:**

Die Vizepräsidentin, die Präsidentin und Delegierte besuchten die Vorstandssitzungen an welchen u.A. Parolen zu eidgenössischen Initiativen gefasst wurden, die Delegiertenversammlung in Brig sowie die Herbsttagung in Genf. Speziell die Führung im Museum des internationalen Roten Kreuzes wird den Teilnehmenden in eindrücklicher Erinnerung bleiben. Jenny Wüst begleitete Babette Sigg, Barbara Keusch und Madeleine Amgwerd zu einem Gespräch mit dem Parteipräsidium der CVP-Schweiz. Zur Diskussion kamen die nicht immer mit dem Präsidium übereinstimmenden Parolenfassungen der CVP-Frauen.

**Grosser Rat:**

Ab Sommer 2014 traten zwei weitere CVP-Vorstandsfrauen als Nachrückende in den Grossen Rat ein. Zwischenzeitlich vertraten vier Frauen, Helene Schai, Pasqualine Gallacchi, Beatrice Isler und Andrea Knellwolf die CVP im Grossen Rat und somit hat die CVP bei den bürgerlichen Parteien die stärkste Frauenfraktion.

**Parteileitung und Vorstand CVP Basel:**

Andrea Knellwolf, Rita Schill, Priska Keller und Jenny Wüst vertraten die Frauen sowohl in der Parteileitung wie auch im Vorstand.

Mein Dank gilt den Vorstandskolleginnen, welche sich engagierten und mithalfen, dass interessante Aktivitäten durchgeführt werden konnten.

Für die CVP- Frauen Basel-Stadt

Jenny Ch. Wüst, Präsidentin

Basel, den 28. Februar 2015

## Mittelstands-Vereinigung Basel

### Jahresbericht 2014

#### 1. Wer ist der „Mittelstand“?

Der „Mittelstand“ ist eine Vereinigung von Gewerbetreibenden, selbständig Erwerbenden und Kaderleuten aus der Wirtschaft, die sich politisch engagieren wollen. Neben den Erfordernissen der Wirtschaft sind uns soziale und kulturelle Anliegen wichtig. Die Mittelstands-Vereinigung ist überzeugt, dass sie politisch nur etwas erreichen kann im Rahmen einer politischen Partei. Darum sind wir der CVP Basel-Stadt angeschlossen und versuchen, in politischen Gremien gut vertreten zu sein.

Zentral ist für uns die Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft in Basel, dabei insbesondere für die kleinen und mittleren Unternehmen. Dazu zählen eine gute Verkehrserschließung, konkurrenzfähige Steuern bei einem ausgeglichenen Staatshaushalt, aber auch ein hochstehendes Bildungswesen und attraktive Wohnungen.

Wer gehört zum „Mittelstand“?

- Ca. 200 Mitglieder
- Den Vorstand der Vereinigung bilden: Dr. Paul Rüst, Präsident, Katja Schott, Susanne Speiser (bis GV vom 2. Juli 2014), Carlo Andreatta, Peter Brenneisen (bis GV vom 2. Juli 2014), Patrice Cron, Peter Fischli, Remo Ley, sowie Yolanda Jenni und Edgard Theiss (beide ab GV vom 2. Juli 2014).
- Den Mittelstand vertreten im
  - Regierungsrat: Dr. Lukas Engelberger
  - Nationalrat: Elisabeth Schneider-Schneiter (BL) und Markus Lehmann (BS)
  - Grossen Rat: Markus Lehmann (bis 30. Juni 2014), André Weissen (bis 9. September 2014), Rolf von Aarburg, Pasqualine Gallacchi und Andrea Knellwolf (seit 9. September 2014)
  - Im Gemeinderat Riehen (Exekutive): Daniel Albietz

#### 2. Anlässe im Jahr 2014

06.01.2014	Neujahrsapéro	Restaurant Noohn
11.02.2014	Werkstattgespräch	Tony Wüthrich Galerie
24.04.2014	Regierungsratswahlen in Basel-Stadt	Podiumsdiskussion mit M. Bernasconi, L. Engelberger und Ed. Rutschmann
07.05.2014	Werkstattgespräch	Peter Riedel Metallbau und Schlosserei AG
21.05.2014	Fussball-Hooligans – Gefährdung der öffentlichen Sicherheit oder Wohlstandsproblem?	Podiumsdiskussion mit P. Knechtli und Th. Gander
02.07.2014	Ordentliche Generalversammlung	Referat zum Thema „Lebenswertes, mobiles, er-reichbares Basel – zum Spagat städtischer Verkehrsplanung“, mit Alain Groff
13.08.2014	Sommeranlass	Besuch im Museum der Kulturen „Der Papageienkoffer – Arte Popular aus Lateinamerika“

23.09.2014	Schweizer Mittelstand auf der Verliererstrasse?	Lunch mit Markus Somm/ BaZ
29.10.2014	Wie reagiert Basel-Stadt auf die wirtschafts- und fiskalpolitischen Herausforderungen im europäischen Umfeld?	Lunch mit RR Dr. Eva Herzog
19.11.2014	100 Tage als Regierungsrat – was macht die Gesundheitspolitik?	Lunch mit Dr. L. Engelberger, Regierungsrat
04.12.2014	Werkstattgespräch	Merian Iselin Klinik

### 3. Das Vereinsjahr 2014

Das Jahr 2014 hätte eigentlich ein Jahr ohne Wahlen werden sollen, in welchem man sich mehr der Politik und - vereinsintern – der Erholung der Finanzen widmen könnte. Es kam dann aber zu einer Regierungsratswahl, bei der wir uns stark für Lukas Engelberger engagierten, und dies mit grossem Erfolg. Im Übrigen haben wir uns erstmals mit Abstimmungsparolen gemeldet (wiedergegeben bei Onlinereports), und mit Communiqués Stellung bezogen (etwa zur Unternehmenssteuer- Reform, zum Claraturm und zur Zonenplanänderung, insbesondere der Stadtrand-erweiterung Ost im Bereich der Grenzacherstrasse).

Die Mittelstands-Vereinigung hatte 2014 aber auch eine rege Vereinstätigkeit in Form von insgesamt 11 Anlässen. Zur neuen Form der Werkstatt-Gespräche kamen jetzt vermehrt Diskussionen, zudem in der Form des Stehlunchs statt mit serviertem Menü hinzu. Verweisen können wir hier etwa auf die Podiumsdiskussion im Zusammenhang mit der Regierungsrats-Wahl in Basel-Stadt, an der alle drei damals Kandidierenden (neben Lukas Engelberger noch Martina Bernasconi und Eduard Rutschmann) teilgenommen haben. Das Echo war gross, auch etwa im Telebasel.

Gegen Ende des Jahres hat sich der Vorstand wiederum Gedanken gemacht zur eigenen Strategie. Konzentrieren wollen wir uns weiterhin auf die Anliegen des Mittelstands und diese in der kantonalen Politik vertreten. Verbreitern wollen wir die Basis bei den Mitgliedern, durch mehr Firmenmitgliedschaften sowie durch das Ansprechen der jüngeren Generation.

Dr. Paul Rüst  
Präsident

Basel, 9. März 2015

## SEB Schule Erziehung Bildung

### Jahresbericht 2014

**Mitglieder:** Silvia Rietschi, Erziehungsrätin  
Helen Schai, Grossrätin  
Osi Inglin, Grossrat  
Esther Barandun, Franziska Suter, Rosa Oppliger, Jean-Michel Jeannin, Evelyn-Asa Richterich, Doris Reust, Priska Keller, Gabriele Stutz, Felix Meier, Miorita Meier, Emanuel Jenni, Marcos Rodriguez, Diana Stadler

Im Kreise unserer Schul-Kommissionsmitglieder wurde **HarmoS mit dem neuen Lernplan 21** – der gemeinsame Lehrplan der deutsch- und mehrsprachigen Kantone – aktiv diskutiert und hinterfragt. Der eingeschlagene, neue Weg ist für unsere Basler Schulen absolut wichtig und auch der Richtige. Dabei werden die OS und WBS abgelöst. Dieser Neustart bringt natürlich viel Unsicherheit mit sich und wirft Fragen von Seiten der Schülerschaft, den Lehrergruppierungen und den aktiv involvierten Eltern auf. Es kann festgehalten werden, dass monierte Kritikpunkte der Lehrerschaft in die überarbeitete Form der Lehrplanfassung eingeflossen sind. Basel-Stadt startet ab 17. August 2015 den neuen Lernplan trotz noch einigen offenen Fragen. In einer Einführungszeit von sechs Jahren können die offenen Punkte ausgeräumt werden.

Ein grosses Thema war auch das Anliegen interessierter Lehrvertreterinnen und -vertreter bezüglich Beibehaltung von Fremdsprachenkassen. Die **Einführungs- und Fremdsprachenklassen auf Primarstufen** sollen gemäss neuem Lernplan gestrichen werden. Es wurde der Wunsch geäussert die Verordnung zur Sonderpädagogik entsprechend anzupassen, was auch im Grossen Rat diskutiert wurde. Das Erziehungsdepartement hat signalisiert, dass das Anliegen Berücksichtigung finden werde, es hält jedoch an der konsequenten Einführung des Lehrplan 21 fest.

Die zukünftigen Schülerinnen und Schüler der neuen Sekundarschule Sandgruben werden von Beginn an in **altersdurchmischten Klassen** und Lernateliers unterrichtet. Dieses neue Konzept der **Erfahrungsschule** wird auch vom Erziehungsrat unterstützt. Die Schüler werden wie an allen Sekundarschulen in eine leistungshomogene Klasse des A-/E- und P-Zugs eingeteilt. In der gleichen Klasse werden Schülerschaften des ersten, zweiten und dritten Sekundarschuljahres zusammen unterrichtet.

Die SEB Gruppierung ist, seit es 2012 die Schulkommission für die Volksschule mit der Aufsichtspflicht nicht mehr gibt, etwas kleiner geworden. Als parteieigene Plattform würden wir uns über neue Gesichter freuen, welche Interesse an der Entwicklung der Schulen haben und diese kritisch mitdiskutieren wollen.

Arbeitsgruppe Schule – Erziehung - Bildung: Silvia Rietschi Jenny

Basel, 17. März 2015

## **CVP – Arbeitsgruppe Verkehr**

### **Jahresbericht 2014**

Unsere Themenbereiche im 2014:  
ÖV, Verkehrsregime Innenstadt und Veloverkehr, Sanierung Osttangente

Zum Erlenmatt-Tram haben wir die Sektion Kleinbasel bei der Info-Veranstaltung mit Podiumsdiskussion unterstützt. Den Entscheid an der Urne gegen die geplante Neubaustrecke hat die CVP Basel begrüsst. Grundsätzlich ist die CVP Basel für den ÖV, auch im speziellen fürs Tram und den gezielten Ausbau des Tramnetzes. Dieser spezielle Abschnitt Erlenmatt hat die Erwartungen der CVP Basel aber nicht erfüllt. Weiter dürfte der geplante Ausbau des Tramnetzes, durch die Feldbergstrasse, noch einige Diskussionen auslösen. Persönlich finde ich, dass gerade an diesem Strassenabschnitt die Wohnqualität für die Anwohner massiv abnehmen würde, wenn in dieser engen Häuserfront Tramschienen verlegt würden. Schieneneinbau, z.B. das Tram durch Kleinhüningen nach Weil oder der Schienenersatz im St. Johann, sind mit langen und nicht angenehmen Bauarbeiten verbunden. Da darf man sich fragen, ob moderne Busse, notabene elektrisch betrieben wie Trams, aber ohne Schienen und dafür mit leisen Gummipneus, nicht auch Vorteile hätten. Dies könnte auch für die zur Diskussion stehende Ausbaustrecke bei der Roche eine Option sein.

#### **Verkehrsregime Innenstadt:**

Wie in den meisten grossen europäischen Städten ist nun auch in Basel die fussgängerfreundliche Innenstadt Tatsache geworden ist. Mit einer neuen Pflasterung, wird dies eine angenehme Aufwertung der Basler Innenstadt ergeben. Die administrativen Hürden zur Zufahrt in Ausnahmefällen, Notfällen und für Handwerker sollten, im Interesse einer funktionierenden Stadt abgebaut werden und dafür pragmatische, kostengünstige Lösungen angeboten werden. Vom Museums-Parking beim Kunstmuseum, als viel diskutierter Tausch zur Schliessung der Mittleren Brücke haben wir noch nicht viel gesehen.

#### **Veloverkehr:**

In der Innenstadt hat sich viel verbessert. Die Durchgangsrouten werden rege von den Velofahrern genutzt. Separate Velowege, welche von Velofahrern aus Sicherheitsgründen immer wieder gefordert werden, werden selten umgesetzt.

Strasse-Teilen ist dabei der falsche Ansatz, weil er die Velofahrer zur Einbremsung des motorisierten Verkehrs missbraucht und weiter zu einer Erhöhung des Unfallrisikos führt. Diesem Risiko sind vor allem die ganz Jungen und Älteren Velofahrer ausgesetzt, welche sich weniger geschmeidig und sicher im Verkehr fortbewegen, als z.B. die gut trainierten Velo-Kuriere.

#### **Sanierung Osttangente:**

Osi Inglin hat die CVP im Herbst zu einer gut besuchten Veranstaltung ins Breite-Center eingeladen. Anlass war der Sanierungs-Vorschlag der Osttangente mit zusätzlichen unterirdischen Entlastungs-Tunnels zur Autobahn. Rege wurde diskutiert, doch grossmehrheitlich die neuen Vorschläge des ASTRA begrüsst. Der Wunsch wurde laut, dass diese Verbesserung fürs Quartier möglichst rasch umgesetzt wird, in Verbindung mit einer zeitgemässen Lärmsanierung.

Ruedi Wenger

Basel, im April 2015



## Die Basler Delegierten bei der CVP Schweiz Bericht über das Jahr 2014

Folgende Damen und Herren wirkten im Jahr 2014 als Delegierte der CVP Basel-Stadt: Lukas Engelberger, Susanne Jäger, Eugen Keller, Doris Reust, Helen Schai, Trudy Müller, Claude Wyler

Als stellvertretende Delegierte standen im Jahr 2014 zur Verfügung: Niggi Comunetti, Antoinette Hegglin, Rico Jenny, Helen Schildknecht, Rita Schill

Die CVP Schweiz hat im vergangenen Jahr Delegiertenversammlungen, resp. Parteitage durchführt. Dabei war die CVP Basel-Stadt stets mit voller Stimmkraft präsent und an den entsprechenden Beschlüssen beteiligt.

Parteitage resp. Delegiertenversammlungen:

11. Januar in Bern  
12. April in Zug  
30. August in Sempach

Am **11. Januar** versammelten sich die Delegierten zu ihrer ersten Sitzung in Bern. Der Kanton Bern wird in den nächsten Wochen Parlament und Regierung neu bestellen. Zur Debatte standen die beiden Volksinitiativen „Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre“ und „Für den Schutz fairer Löhne“ (Mindestlohninitiative). Nach einem Streitgespräch zwischen CVP-Präsident Christophe Darbellay und SP Nationalrat Corrado Paradini fassten die Delegierten folgende Beschlüsse:

Abschaffung Paulschalbesteuerung: **NEIN** (151 Nein / 27 Ja / 15 Enth.)  
Mindestlohninitiative: **NEIN** (186 Nein/ 17 Ja / 6 Enth.)

Ebenfalls zur Ablehnung empfehlen die 200 Delegierten die Initiative „Abtreibung ist Privatsache“. Der schwer behinderte CVP Nationalrat Christian Lohr (TG) legte in seinem Referat klar dar, dass mit dieser Initiative der Solidaritätsgedanke im Krankenversicherungssystem gefährdet werde und Missbräuchen (Schwangerschaftsabbrüche in Hinterzimmern) Tür und Tor geöffnet würden. Die Versammlung beschloss:

Abtreibungsinitiative: **NEIN** (180 Nein/ 28 Ja/ 6 Enth.)

Schliesslich wurde **NR Urs Schaller**, der zum letzten Mal als CVP-Fraktionschef an einer DV teilnahm für seine erfolgreiche Amtszeit geehrt und der verdiente Dank ausgesprochen. Urs Schaller zählt zu den einflussreichsten Parlamentarier der Schweiz.

An der Delegiertenversammlung vom **12. April** in Zug, befasste sich der Parteipräsident Christoph Darbellay eingangs mit den Folgen der am 7. Februar von Volk und Ständen angenommenen Migrationsinitiative. Es geht jetzt darum, dem Willen des Volkes Rechnung zu tragen, aber gleichzeitig die Bilateralen Verträge nicht zu gefährden. Der Bundesrat ist nun gefragt tragbare Lösungen zu finden.

Die 240 Teilnehmenden stimmten anschliessend über drei Vorlagen ab, nachdem vorgängig entsprechende Orientierungen, resp. Streitgespräche und Diskussionen stattfanden:

Beschaffung des Kampfflugzeuges Gripen:

(Gripen-Fonds-Gesetz)

**JA** (171Ja/ 60 Nein / 8 Enth.)

Einheitskranken-Initiative:

**NEIN** (179 Nein / 46 Ja / 8 Enth.)

Initiative: Pädophile sollen nicht mehr  
mit Kindern arbeiten dürfen:

**NEIN** (119 Nein /106 Ja / 9 Enth.)

Am **30. August** fand der Sommerparteitag wiederum wie im letzten Jahr in **Sempach** statt. Es trafen sich ca. 500 CVP Frauen und Männer, teilweise mit Familie auf dem am See gelegenen Festplatz. Die CVP Riehen verband ihre traditionelle Weinprobe mit diesem Anlass und hörte prägnante Referate insbesondere vom Präsidenten Christophe Darbellay und BR Doris Leuthard über aktuelle Probleme an. Die Teilnehmer stimmten zwei Resolutionen zu und beauftragten damit, die Parteileitung alles zu tun, um unsere Arbeitsplätze zu sichern, die Vollbeschäftigung zu erhalten und die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen mit der EU zu retten, und zwar ohne EU-Beitritt und ohne Abschottung. Keine Isolation! Das zweite Anliegen verlangt eine wirksame Entlastung der Familien, indem Kinder von der Last der stets steigenden Krankenkassenprämien befreit werden.

Eugen Keller

Riehen, im März 2015



CVP Basel-Stadt  
Therwilerstrasse 5  
4054 Basel

Tel: 061 283 17 78  
Fax: 061 283 17 79  
E-Mail: [sekretariat@cvp-bs.ch](mailto:sekretariat@cvp-bs.ch)  
Website: [www.cvp-bs.ch](http://www.cvp-bs.ch)

**Wohlstand mit Anstand.** 